



Arbeitsbesuch der Bundeswehr im Havelland

10.06.2008

Landeskommando und Kreisverwaltung verabreden weitere Zusammenarbeit /
Besichtigung der Hochwasseranlagen an der Unteren Havel

Die Hochwasserlagen 2002 und 2006 haben gezeigt, dass die Bekämpfung solcher massiver Ereignisse ohne die Unterstützung durch die Bundeswehr für zivile Einsatzkräfte kaum zu bewältigen ist. Aber auch bei anderen Anlässen ist die Unterstützung von Angehörigen der Bundeswehr unerlässlich. Diese zivil-militärische Zusammenarbeit wird im Landkreis Havelland mit Energie vorangetrieben.

Die Kontakte zwischen dem Landkreis und der Bundeswehr halten das Kreisverbindungskommando KVK sowie das Landeskommando Brandenburg. Chef des Landeskommandos ist seit März 2008 Kapitän zur See Michael Setzer. Auf Einladung des Landrates Dr. Burkhard Schröder wird Setzer gemeinsam mit dem KVK in der kommenden Woche am Dienstag, dem 17. Juni 2008, zu einem Arbeitsbesuch ins Havelland kommen. Schwerpunkt des Besuches ist vor allem eine Besichtigung der Hochwasserschutzanlage an der Unteren Havel bis hin zur Wehrgruppe Quitzöbel.

Landrat Dr. Schröder, Kapitän zur See Setzer sowie die Mitarbeiter der Kreisverwaltung und des KVK werden um 13.00 Uhr an der Feuerwehr in Rhinow eintreffen und von dort aus auf die Rundfahrt zu den Wehranlagen gehen. Für die Presse wird im Anschluss an das Besuchsprogramm auch ein Presstetermin durchgeführt. Dieser Termin findet

**am Mittwoch, 17. Juni 2008, gegen 18.00 Uhr
am Wasserwanderrastplatz in Strodehne**

statt. Landrat Dr. Burkhard Schröder und Kapitän zur See Michael Setzer stehen hier für Statements zur Verfügung. Außerdem werden hier auch Katastrophenschutzboote vorgeführt und für eine Fahrt auf der Havel genutzt. Hier bietet sich auch ein Fototermin an.

[Zurück](#)